

21.06.2024

Tricksen mit der Perspektive

Dauer: 1 Doppelstunde**Entwickelt von:** Matthias Miller**Keywords:** Perspektiven

Kurzbeschreibung

Ein Drache aus Papier verfolgt mich ohne äußere Einflüsse mit seinen Augen. Ich erlebe, wie die Perspektive wechselt. Durch geschicktes Tricksen wird eine Papierfigur erstellt, an der spielerisch perspektivisches Denken und Sehen geübt werden kann.

Ziele

- perspektivische Darstellung im Wechsel zwischen zweidimensional und dreidimensional kennenlernen
- spielerisches Umdenken beim Falten
- verschiedene Perspektiven bewusst erleben

Materialien

Papier, Schere, Klebestift, Klebeband, Buntstifte, Filzer, Wachsmalkreiden, Wasserfarben (wahlweise)

Ablauf

Einstieg

Rückblick in die Kunstgeschichte zum Thema optische Illusionen am Beispiel von [MC Eschers Arbeiten](#)

Mögliche Fragen an die Schüler*innen:

- Was sehen wir hier? Was fällt euch auf?
- Wo wird perspektivisch getrickst?
- Was für eine Wirkung haben die gezeigten Bilder auf euch?
- Kurze Info und Transfer zu Mc Escher anhand des Beispiels des [Penrose Dreieck](#).
- Ansehen und Besprechen des [Video T-Rex Illusion](#) Wo liegt hier der Trick an dem Gezeigten?

Arbeitsauftrag

Entwerfen und bauen eigener Illusionsfiguren – [Bastelvorlage](#)

Vorgehensweise

- Zunächst wird die Figur ausgeschnitten und gefaltet – hier auf die richtige Richtung der Faltkanten achten, vor allem am Kopf.
- Durchgehende Linien werden geschnitten und gepunktete Linien werden gefaltet.
- Es sollte genau überlegt werden, wo die Augen, Nasenlöcher und der Mund platziert werden müssen, sodass die Illusion im final gefalteten bzw. zusammengeklebten Zustand funktioniert.
- Dann kann mit der Gestaltung der Figur begonnen werden (Bunt- oder Filzstift; Wachsmalkreide; evtl. Wasserfarben)
- Gespräch und Reflexion

Im gemeinsamen Gespräch werden Erfahrungen mit dem entstandenen Objekt ausgetauscht. Es wird besprochen, dass sich meine Perspektive verändert, wenn ich meinen Standpunkt verändere. Es wird deutlich, dass es immer mehr als eine Perspektive gibt.